



Spielbericht

*„Das Chancenplus war ausgeglichen.“
(Lothar Matthäus)*

Liebe Fans des FC Bezirk Zwo,

wir schreiben Sonntag den 29. April 2018, Spieltag der Bunten Liga Köln. Im Schatten des RheinEnergie Stadions trifft der Liganeuling FC Bezirk Zwo auf die Veteranen der Mülldeponie. Der Platz ist befeuchtet, die Sonne scheint. Ein guter Tag für den Rasenballsport! Zwanzig Mann aus dem Bezirk sind samt Entourage angereist. Die Mannschaft erfreut sich bester Gesundheit und ist nach dem zuletzt starken Ergebnis im Pokal-Achtelfinale (5:3 gegen Rotation Colonius) zuversichtlich die Siegesserie in der 4. Liga weiter auszubauen. Die Mülldeponie konnte zuletzt einen Sieg gegen die Indian Lions (6:3) verzeichnen, mit zehn Toren in drei Ligaspielen weiß sie wo das Tor steht. Der Bezirk ist vorgewarnt.

Trainer Bastian kann aus dem Vollen schöpfen. Er behält die taktische Marschroute des letzten Spiels bei und schickt seine Spieler in einer 4-2-3-1 Formation auf den Platz. Frühes Pressing und kompaktes Aufbauspiel lautet seine Devise. Der Erfolg gibt ihm Recht. Lediglich auf einzelnen Positionen muss er umstellen. In der Abwehr muss er auf das Innenverteidigerduo Müller-Hauskeller verzichten. De Waal und Wrede stehen ihm ebenfalls nicht zur Verfügung. Dafür feiert Torhüter Deest nach seinem kurzen Schlager-Intermezzo auf Mallorca sein Comeback. Auch Flügelverteidiger Bork ist zurück und das Brüderpaar Burgbacher ist wieder vereint. Die Bank ist mit Hochkarättern besetzt.

Anpfiff um 13:10 Uhr – der Liga-Primus hält den Ball und kombiniert nach Belieben. Innenverteidiger P. Burgbacher durchbricht die gegnerischen Reihen und spielt auf Winter-Neuzugang Lagodka. Dieser spielt sich gekonnt frei und schlenzt den Ball per Hüftdrehstoß unhaltbar am Torwart vorbei. Traumtor. 1:0 in der 4. Minute! Die Botschaft ist angekommen. Die Mülldeponie weiß nun, dass sie sich gegen den Bezirk keine Fehler erlauben darf. Das Spiel findet nun ausschließlich in ihrer Hälfte statt. Es vergeht eine Viertelstunde, ehe der Bezirk wieder zuschlägt. Kraftpaket Langenfeld lässt die gegnerische Abwehr alt aussehen. Selbstlos legt er auf Lagodka ab, dieser sagt Danke und netzt erneut ein. 2:0 in der 20. Minute! Taktikfuchs Bastian bringt Sapienza für B. Burgbacher auf rechts. Der Deutsch-Italiener dankt es ihm mit einem Kunststück. Sein Eckstoß findet Risswig. 3:0 in der 33. Minute! Topscorer Risswig hat jedoch nicht genug. Es dauert wenige Minuten ehe er die Vorlage von Bork verwandelt. 4:0 in der 39. Minute!

Halbzeit: Die Männer aus dem Kölner Süden sind technisch und körperlich überlegen. Die Mülldeponie kann nur noch darauf hoffen, dass das Ergebnis nicht zweistellig ausfällt. Trainer Bastian ist und bleibt jedoch Perfektionist. Er mahnt die Mannschaft mit bebender Stimme, die Kompaktheit nicht zu verlieren und beschwört seine Schützlinge das Spiel diszipliniert abzuschließen. Gesagt, Getan! Der Bezirk knüpft an die erste Halbzeit an. Lagodka und Risswig machen beide den Hatrick perfekt (47./50.). 6:0 nach gerade einmal fünf gespielten Minuten in Hälfte Zwei!

Der Trainer lässt nun munter rotieren. Die eingewechselten Henn und Wöhrle kommen in das Spiel und netzen umgehend ein (59./61.). 8:0! Weyel gibt seinen Senf dazu. Von Wöhrle bedient, erhöht er. 9:0 in der 68. Minute! Torhüter Deest ist schlicht unterfordert, doch darf sich nach einer kurzen Unachtsamkeit der Abwehrreihe auch beweisen. Zum zweiten Mal in dieser Saison hält er die 0. Von der Bank kommen Madaus und Muraier. Außerdem feiert Alessandro Muni sein Comeback. Mit neuer Frische stabilisieren sie das kompakte Spiel des Bezirks. Trainer Bastian, der bereits ab Minute 50 in Netzer-Tradition am Spiel teilnimmt, erhöht in der 70. Minute auf 10:0. Last but not least trägt sich noch Hofmeier in die Schützenliste ein. Der Box-



FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln
Saison 2017 / 2018

8. Spieltag / Liga
Mülldeponie
29.04.2018

to-Box-Midfelder beackerte in gewohnter Manier das gesamte Spielfeld und holt sich nun den verdienten Lohn. 11:0 in der 80. Minute.

Schluss! 11:0! Kanter Sieg! Was für ein Ergebnis, was für eine Mannschaftsleistung. Die Zuschauer wurden Zeugen einer überragenden Partie. Der FC Bezirk Zwo hat nun nach einem schwierigen Saisonstart, nach nur acht Spieltagen 41 Tore auf dem Konto. Als Bunte-Liga-Neuling alles andere als selbstverständlich. Der Aufstieg ist zum Greifen nah. Der Bezirk erteilte heute der Mülldeponie eine Lektion in Sachen Recycling.

Wir bedanken uns beim fairen Gegner, dem fairen Schiedsrichter und natürlich unseren Fans, Freunden und Förderern!

Hey Ho, Bezirk Zwo!

So haben wir gespielt:

Deest
Bork – P. Burgbacher – Winkel – Eschen
Hofmeier – Langenfeld
Weyel – Lagodka – Burgbacher
Risswig

Eingewechselt wurden:

Madaus – Murauer – Bastian – Sapienza – Muni – Henn – Wöhrle

Tore:

1:0 Lagodka (4. Minute)
2:0 Lagodka (20. Minute)
3:0 Risswig (33. Minute)
4:0 Risswig (39. Minute)
5:0 Lagodka (47. Minute)
6:0 Risswig (50. Minute)
7:0 Henn (59. Minute)
8:0 Wöhrle (61. Minute)
9:0 Weyel (68. Minute)
10:0 Bastian (70. Minute)
11:0 Hofmeier (80. Minute)